

Linke Stadtratsmehrheit spaltet Zivilgesellschaft

„Die Stärkung der demokratischen Alltagskultur und des Vertrauens in demokratische Institutionen sind wichtige Ziele, um die Wertschätzung eines respektvollen solidarischen Miteinanders in Dresden zu verbessern“, sagt Wolf Hagen Braun, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden. „Insofern ist es beachtenswert, dass der Stadtrat dem Ansinnen unserer Fraktion nicht gefolgt ist, die Ausbreitung von Extremismus jeglicher Art zu ächten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wie dem drängenden Problem einer zunehmenden Polarisierung in unserer Gesellschaft begegnet werden kann.“

„Stattdessen hat die linke Stadtratsmehrheit einem spalterischen Antrag mit dem Titel ‚Nazinotstand?‘ zugestimmt und damit die Chance verpasst, einen Entschluss auf Grundlage eines breiten, überfraktionellen Konsenses herzustellen“, erklärt Wolf Hagen Braun. „Dies vertieft die Gräben in unserer Stadt, anstatt zusammen an neuen Brücken zu bauen. Statt verbal abzurüsten, wird weiterhin auf die Zuspitzung und Ausgrenzung gesetzt. Aus Sicht der AfD-Fraktion ist dies der falsche Weg.“

Dresdner Tierschutzverein 1839 e.V. droht das Aus!

Bitte unterstützen Sie das Tierheim mit Geld oder Futterspenden. Nähere Informationen oder Kontakt unter 0351/7995550 oder www.tierschutzverein-dresden-1839.com

Bitte teilen Sie den Artikel.

Vielen Dank

Meinungsfreiheit

Laut einer Allensbach-Umfrage äußern 78 Prozent der Deutschen ihre Meinung zu bestimmten Themen nicht oder nur mit Vorsicht.

Kommt Ihnen das auch bekannt vor?

Haben Sie durch Ihre freie Meinungsäußerung diesbezüglich auch schon negative berufliche, familiäre oder freundschaftliche Erfahrungen gemacht ?

Wir freuen uns auf Ihre Erlebnisberichte und Ihre Diskussion auf unsere Seite.

Als direkter Ansprechpartner steht Ihnen dafür auch Stadtrat Heiko Müller per E-Mail (heiko.mueller@stadtrat.dresden.de) zur Verfügung.

Veranstaltung im „Grünen Salon“

Am gestrigen Tag fand eine interessante Veranstaltung im „Grünen Salon“ auf dem Neumarkt statt. Drei unserer Stadträte – Herr Lommel, Herr Müller und Herr Rentzsch – waren ebenfalls zugegen.

Nach wie vor wird die Debatte um den einstigen und neuen Glanz in unserer Stadt kontrovers geführt.

Es gibt eine große Anzahl engagierter Vereine, die sich um die Schönheit Dresdens verdient gemacht haben.
Bringen auch Sie sich ein, damit sich Dresden auch weiterhin positiv entwickelt!

Was sind das für Menschen?

So sah das Gebinde der AfD-Stadtratsfraktion für die Opfer von Halle nach kurzer Zeit aus. Und das nicht zum ersten Mal.
Auch an den Gedenktagen für die Opfer vom 13./14. Februar und vom 17. Juni 1953 wurden Kränze und Gebinde zerstört oder gestohlen.

© Bild von Stefan Scharf

AfD-Fraktion gedenkt den Opfern von Halle

Die Stadträte der Dresdner AfD-Fraktion gedenken mit großem Bestürzen und tiefer Trauer den Toten und Verletzten von Halle. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen der Opfer, den Verletzten wünschen wir eine rasche Genesung.

Solch ein schreckliches Ereignis mahnt zum Innehalten, aber auch zur Reflektion.

Im Interesse aller, denen an einer positiven Entwicklung des Gemeinwesens gelegen ist, ermutigen wir die gesellschaftlichen Akteure nach diesem schändlichen Angriff zum Fortführen eines

sachlichen Dialogs.

Die Stadträte der Dresdner AfD-Fraktion

AfD-Fraktion im Einsatz auf der FLORIAN

Zur Eröffnung der Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz FLORIAN kamen auch Mitglieder der AfD-Stadtratsfraktion in die Messe Dresden. Über 270 Aussteller aus zwölf Ländern präsentieren sich auf der Messe FLORIAN. Ein umfassendes Programm informiert das Fachpublikum und interessierte Besucher über neue Ausrüstungen und moderne Technologien beim Brand- und Katastrophenschutz.

Neben den technischen Innovationen steht für die AfD-Fraktion das Engagement der Rettungskräfte im Vordergrund: „Feuerwehrleute und Sanitäter leisten einen unermüdlichen Einsatz für das Wohl und die Sicherheit der Gesellschaft, zum Teil unter schwierigsten oder gar lebensbedrohlichen Bedingungen für sie selbst. Dieser leidenschaftliche Einsatz – insbesondere, wenn er ehrenamtlich ausgeübt wird – verdient unsere höchste Anerkennung“, betont AfD-Stadtrat Thomas Ladzinski.

Wiedereinweihung **des**

Hauptmann-Hirsch-Denkmal

Mit der Restaurierung würdigte das SRH Berufliche Bildungszentrum Dresden den sächsischen Artillerie-Offizier Johann Baptista Joseph Hirsch (1770-1822). Hirsch kämpfte u.a. in der Völkerschlacht bei Leipzig und zeichnete sich wiederholt in den bis 1815 stattfindenden Befreiungskriegen aus. Daher wurde er mit dem Militär-St.-Heinrichs-Orden ausgezeichnet.

An der feierlichen Wiedereinweihung des Denkmals, das 1991 durch Vandalismus zerstört wurde, nahm die AfD-Fraktion, vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Wolf Hagen Braun sowie Stadtrat Matthias Rentzsch, teil. „Die Initiative des Beruflichen Bildungszentrums Dresden ehrt nicht nur eine große Persönlichkeit der Dresdner Geschichte, sondern zeigt auch, dass sich solche Projekte sehr positiv auf die berufliche Perspektive der Mitwirkenden auswirkt“, lobt Wolf Hagen Braun.